

Samsung Evo 960 NVME sehr langsam

Beitrag von „weyerma“ vom 11. Dezember 2020, 20:40

Hallo zusammen,

Ich habe eine Samsung Evo 960 M.2 NVME die einfach viel zu langsam läuft.

Der Boot Vorgang ist eigentlich recht schnell, wenn ich aber den Blackmagic Speed Test mache, bricht die Geschwindigkeit massiv ein.

Beim ersten Durchgang habe ich no Write: 1191MB/s Read:1649MB/s doch dann beim 2. bricht es schon runter auf 560MB/s Write und 1460MB/s Read.

Wenn ich es dann stoppe und neu starte ist es immer beim ersten mal schneller, dann langsamer.

Unter Windows habe ich das Problem nicht, da ist es massiv schneller. 2000MBs/3000MBs

Das ganze äussert sich dann eben, weil ich mit Ableton Live arbeite und dort immer Drops und Hänger habe.

Hat jemand eine Idee was ich noch probieren kann? Im Bios hab ich nichts gefunden, TRIM und die anderen NVMe Kernel Patches hab ich rausgenommen.

Könnte das am APFS liegen?

Beitrag von „swissborder“ vom 11. Dezember 2020, 20:56

APFS würde ich schon mal ausschliessen. Ich habe 2 Stück des selben Speichers verbaut und habe konstant knapp 3000 MB/s read&write.

Hast du die neuste FW auf dem NVME, den es gab eine inkompatible Version die erst langsam lief und dann zu einem System freeze führte.

Ansonsten mal die Clover Einstellungen nochmal prüfen. Ist die NVME auch das Boot volume oder nur Datengrab?

Sorry, hab nicht ganz genau hingeschaut. Meine Aussage bezieht sich auf die 970 Evo plus und nicht die 960 Evo.

Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 00:06

Zitat von swissborder

Hast du die neuste FW auf dem NVME

Ja die FW habe ich gestern noch aktualisier mit dem Linux ISO von Samsung.

Zitat von swissborder

Ansonsten mal die Clover Einstellungen nochmal prüfen

Habe ich soweit alles schon durchprobiert... ich habe aber gesehen du has OpenCore, hat das bei dir vorher mit Clover auch funktioniert?

Gibt es irgendwas, das absolut relevant ist für die NVME bei den Einstellungen, ausser den TRIM und IONVMeFamily Patches?

Die NVME ist auch das Boot Device. Zusätzlich hab ich noch eine SATA3 SSD und 4xSATA3 RAID0, dort ist der speed soweit ok.

Ich würde sonst glaub auch die 970 Evo Plus kaufen, wenn ich weiss das es funktioniert... so ist es echt nervig.

Ich hab Screenshots meiner Config angehängt.

Beitrag von „g-force“ vom 12. Dezember 2020, 00:24

Keine Experimente, keine Zeitverschwendung. Nach deinen Berichten ist das Teil defekt.

Umtauschen, weg damit.

Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 00:34

[Zitat von g-force](#)

Nach deinen Berichten ist das Teil defekt

So weit hätte ich jetzt gar nicht gedacht, da sie erst 3 Jahre alt ist...aber ja... die Dinger kosten ja nichts.

Würdet ihr auch die **Samsung** 970 EVO Plus nehmen? Mein Board hat leider nur Gen3 Support.

Beitrag von „swissborder“ vom 12. Dezember 2020, 09:14

[weyerma](#)

Auf die Frage eingehend, ja ich hatte meinen Rechner zuvor erfolgreich mit Clover am laufen. Ab Version 5120 habe ich dann erfolgreich auf OC gewechselt. Mit dem Dortania Guide ist es gar keine grosse Sache und ist nach meinem Eindruck übersichtlicher und Schlanker.

Die Samsung 970 EVO Plus ist auf jeden Fall eine Kaufempfehlung. Gerade dann wenn du eine konstante read/write Leistung benötigst. Manche günstige Modelle haben da den Nachteil, das die Transferrate mit Belastung sinkt.

Bezüglich Disks, habe ich eine ähnliche Konfiguration mit 2 x NVME, 1 x SSD und 3 x HDD und das läuft.

Unabhängig davon, was du mit deinem NVME Speicher machst, rate ich dir aber in einer ruhigen Minute deine EFI auf Optimierungspotential zu prüfen. Du hast eine Vielzahl von Kexten drin. Oft ist Weniger, Mehr und mit einem OC-Projekt holst du vielleicht noch etwas aus deinem Rechner raus.

Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 13:47

[swissborder](#)

Ok, danke ich schau mir dann mal den Guide an.

Irgendwie hat mich das am Anfang etwas abgeschreckt, da es mir doch eher kompliziert erschien. Ja, stimmt... kext's könnte ich noch optimieren 😊

Hab mir jetzt eine Samsung Evo 970 Plus bestellt mit einem IB-M2HSF-702 Kühler 😊 irgendwie hab ich eben auch das Gefühl die wurde viel zu warm.

Beitrag von „real_hopeless“ vom 12. Dezember 2020, 14:07

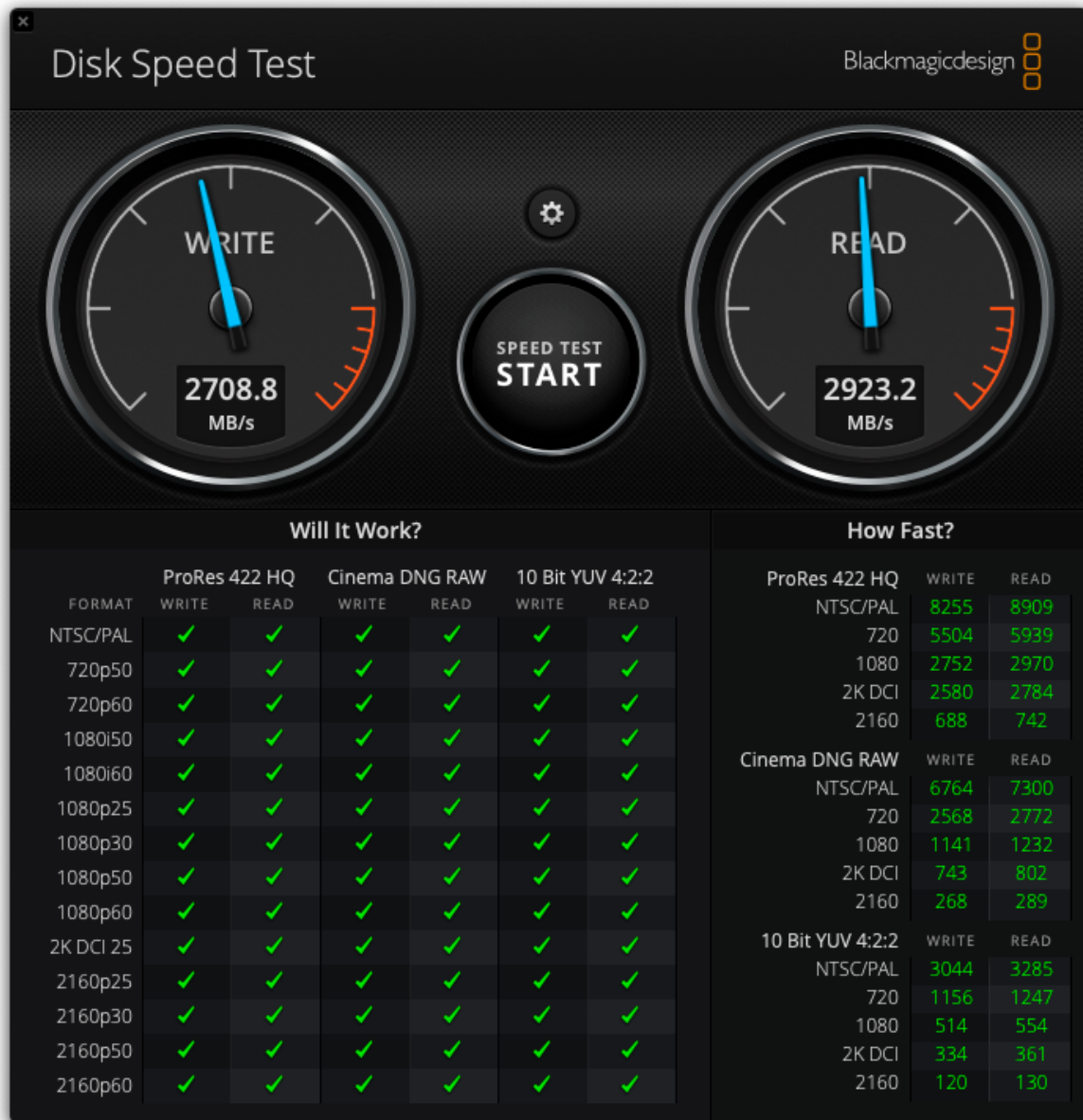
[Zitat von weyerma](#)

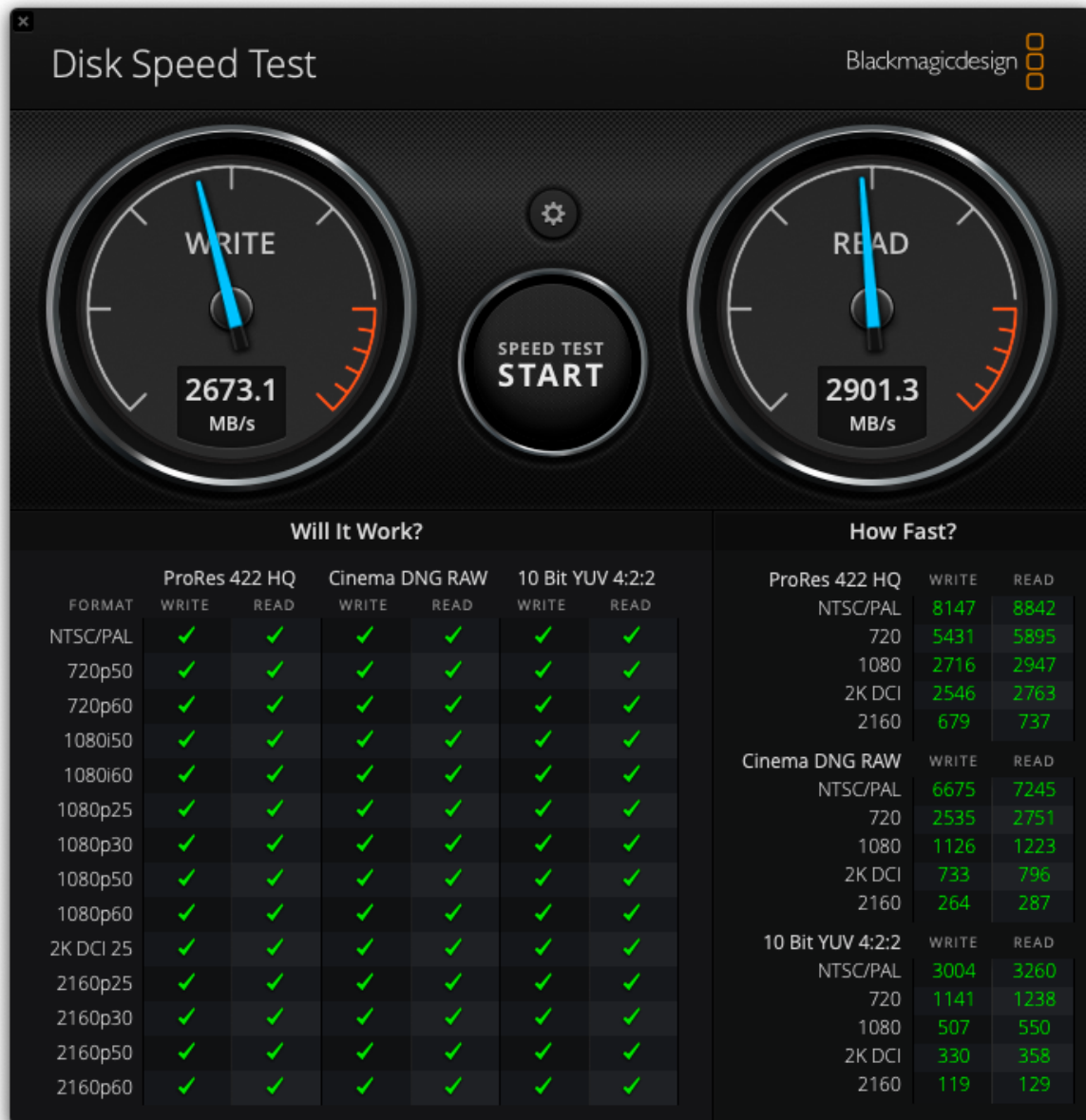
Beim ersten Durchgang habe ich no Write: 1191MB/s Read:1649MB/s doch dann beim 2. bricht es schon runter auf 560MB/s Write und 1460MB/s Read.

Welchen GB Wert habt ihr denn beim Test unter Stress eingestellt.?

Beitrag von „swissborder“ vom 12. Dezember 2020, 14:15

Ob 1 oder 5 GB macht bei mir keinen grossen Unterschied.





Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 14:17

[Zitat von real hopeless](#)

Welchen GB Wert habt ihr denn beim Test unter Stress eingestellt.?

Mit 1-2GB bricht es erst so ab dem 5. Durchgang ein, ab 3GB dann scho beim 2.

Über Write: 1191MB/s Read:1649MB/s komme ich aber nie.

Beitrag von „real_hopeless“ vom 12. Dezember 2020, 14:24

Das mit den Einbrüchen habe ich auch, allerdings erst ab 2GB aufwärts. Vermutlich liegt das am Platten eigenen Cache.

Ich habe einen 970 EVO Write:1475MB/s Read: 2720MB/s

Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 15:13

Finde ich aber irgendwie doch merkwürdig, dass [swissborder](#) über 1000MB/s mehr hat mit der selben Disk. Kann ja wohl kaum am CPU liegen... die EVO 970 hat ja doch auch 2,500/3,500 MB/s laut spec.

Beitrag von „swissborder“ vom 12. Dezember 2020, 16:35

Hab nochmal mit 1 und 5 GB die Testläufe gezählt. Mit 1 GB habe ich nach über 20 Durchgängen abgebrochen. Hier bleiben die Transferdaten konstant. Wenn ich mit 5 GB teste, bricht bei mir ab dem 6 Durchlauf die Schreibrate auch zusammen und pendelt sich zwischen 1 und 1.5 GB ein. Denke das ist aber normal, da dies doch eine massiver Stresstest ist.

Beitrag von „weyerma“ vom 12. Dezember 2020, 17:06

Samsung Evo 960 Cache: 512 MB Low Power DDR3 (250 GB, 500 GB)

Samsung Evo 970 Cache: 512MB Low Power DDR4 SDRAM (250GB, 500GB)

Samsung Evo 970 Plus Cache: Samsung 2GB Low Power DDR4 SDRAM

[real_hopeless](#) Ich denke so heftig sollte der unterschied von meiner zu deiner nicht sein (Du hast ja keine plus). Wie weit bricht sie bei dir ein?

[swissborder](#) hab mal auf meinem MacBook Pro 16" getestet.. dort bleibt es konstant 2852MB/s / 2684MB/s auch mit 5GB... egal wie lange es läuft.

Beitrag von „real_hopeless“ vom 13. Dezember 2020, 15:08

Bricht immer auf so um die 500MB/s ein. Ich hab mir mal eine größere 970 Plus bestellt.

Beitrag von „weyerma“ vom 14. Dezember 2020, 12:45

Ich finds echt komisch, dass es so einbricht. Ich mein egal wie langsam die NVMe ist. Auf jedem originalen MacBook macht er das nicht.

Wäre echt spannend hier ein paar feedbacks von Anderen zu bekommen, ob es konstant bleibt oder nicht. Nur um mal einen Anhaltspunkt zu haben.

Beitrag von „real_hopeless“ vom 14. Dezember 2020, 21:00

Ich habe jetzt eine 970 EVO Plus mit 500GB eingebaut und diese hat im Gegensatz zur 250 GB 970 EVO keine Probleme mit Einbrüchen in der Schreibrate. Bleibt alles ziemlich konstant:



Scheinbar hatte die alte Platte von Anfang an eine Macke. 😞

Beitrag von „g-force“ vom 14. Dezember 2020, 21:03

[Zitat von g-force](#)

Keine Experimente, keine Zeitverschwendung. Nach deinen Berichten ist das Teil defekt.

Umtauschen, weg damit.

Habe ich Dir doch gleich gesagt.

Beitrag von „weyerma“ vom 15. Dezember 2020, 13:47

[Zitat von real hopeless](#)

Scheinbar hatte die alte Platte von Anfang an eine Macke

Ok, sehr spannend... dann schau ich mal wenn ich meine neue drin habe und gebe Bescheid.

Komisch ist, unter Windows funktioniert meine problemlos.

Beitrag von „cmoers“ vom 22. Dezember 2020, 08:30

Das mit der stark einbrechenden Schreibrate kann ich bestätigen (Evo Plus 970 512GB, gekauft 12/2019). Wird bei mir unter Last nie heißer als 55°C, das sollte die doch locker abkönnen?

Gibt's zu dieser NVMe alternative Empfehlungen?

Beitrag von „real_hopeless“ vom 22. Dezember 2020, 12:53

Mach keinen Ärger, genau diese habe ich gerade Gekauft und eingebaut. Bisher ist aber kein Einbruch in der Schreibrate feststellbar. Hoffe ich mal, dass es so bleib.

Beitrag von „swissborder“ vom 22. Dezember 2020, 17:15

Don't Panic! Ist doch alles gut mit dieser NVME.

Wer Testläufe mit Filegrößen über 3GB fährt wird rein mathematisch betrachtet mit einem Einbruch belohnt, wenn die 970 Evo plus weniger als 3GB/s schafft. Spätestens wenn der Cache voll ist, wird die Transferrate nach ein paar Durchläufen sinken. Wenn das Teil dann noch heiss wird, dann noch etwas mehr. Ich würde mir da gar keine Sorgen machen.

Beitrag von „weyerma“ vom 28. Dezember 2020, 02:09

Also ich hab jetzt auch die EVO 970 Plus drin mit dem ICY BOX Kühler und er bleibt jetzt wirklich konstant auf mind. 2800MBpS, auch mit der 5GB Einstellung im Test.

[cmoers](#) Kontrollier mal ob du wirklich die neuste Firmware drauf hast.

Beitrag von „ssst“ vom 2. Februar 2021, 11:23

Ich erlebe ähnliche Einbrüche mit meiner Evo 970 Plus 2TB. Firmware ist aktuell.

Am Anfang dachte ich es liegt an der Temperatur. Im Idle lag die schon immer um 65C und mein Gehäuse ist gut gekühlt bzw. nicht vollgestopft. Habe mir dann eine Sabrent Rocket Heatsink drauf die bringt die Temperatur laut istat um 8-10C im Durchschnitt runter.

Der Einbruch kommt dennoch genau so schnell (aber nicht so stark wie bei [weyerma](#).) Bei mir sind es am anfang 2700/2700 mb/s R/W und dann nach kurzer Zeit 1800/2700 und dann bricht auch irgendwann der write mit eine 1500/1600. Und wie [weyerma](#) ist das unter Windows mit dem gleichen Benchmark (AJA) und Einstellungen nicht zu bemerken.

Beitrag von „edifant“ vom 2. Februar 2021, 18:17

Hatte sowas auch mal und habs mit diesem Teil gefixt

<https://www.aquatuning.de/luft...mit-passivkuehler?c=21142>

Achtung es gibt zwei Ausführungen - einmal für einseitig bestückte M.2 und für zweiseitig bestückte SSD!

Temperatur seitdem nicht über 38°C